

11.10.05
FR

Fördergemeinschaft will Montessori-Grundschule gründen

Interessierte Eltern gibt es, doch noch fehlt es an Räumen für den Unterricht / Ausgeklügeltes Konzept soll die Finanzierung sichern

Die Montessori-Fördergemeinschaft möchte im nächsten Jahr eine Grundschule eröffnen, in der nach dem Konzept unterrichtet wird, das die Ärztin und Pädagogin Maria Montessori (1870 bis 1952) entwickelt hat.

DARMSTADT · Im Schuljahr 2006/07 soll mit 20 Kindern und zwei Lehrkräften begonnen werden. Die Klasse wird altersgemischt sein mit Vorschulkindern, Erst- und eventuell Zweitklässlern. Die Schule soll wachsen, bis 80 Kinder jahrgangsübergreifend und selbstbestimmt lernen sollen. Das stellt die Fördergemeinschaft vor die Aufgabe, Räume zu finden, die jetzt nicht überdimensio-

niert und somit zu teuer sind, andererseits Erweiterungsmöglichkeiten bieten, sagt Norbert Paul, Mitglied der Initiativgruppe. Die Stadt hat eine Immobilie angeboten, „die uns allerdings nicht geeignet erschien.“

Paul ist überzeugt, zumindest eine Übergangslösung zu finden. Gespräche gibt es über eine Nutzung von jenen Räumen der Bessunger Knabenschule, die das Kulturzentrum tagsüber nicht benötigt. Die Schule in diesem Stadtteil unterzubringen, wäre ideal, da der Kern der Elterngruppe aus Bessungen kommt und sich schon über den dortigen Waldkindergarten kennt. Bevor das staatliche Schulamt die Schule zulässt, prüft

es, ob pädagogisches Konzept, Räume, Personal und Finanzierung den Anforderungen genügen. Das Finanzkonzept besteht laut Paul aus vier Bausteinen. Die Eltern zahlen ein Schulgeld von bis zu 250 Euro im Monat. Bei einer Bank wird ein Darlehn aufgenommen, für das die Eltern bürgen. Die Eltern selbst geben dem Verein ein zinsfreies Darlehn über je 1500 Euro. Diese Einlage erhalten sie zurück, wenn ihr Kind die Schule verlässt. Zudem sollen Sponsoren gewonnen werden. Gespräche gibt es mit der Stiftung der Software AG.

Eigentlich soll das Schulgeld nur 150 Euro im Monat betragen, erklärt Paul. Dass es zu-

nächst höher liegt, hänge an den staatlichen Förderrichtlinien: Erst vom vierten Jahr des Bestehens der Schule an werde ein Zuschuss von 220 Euro je Kind im Monat gezahlt, zudem rückwirkend für die ersten drei Jahre.

Die 2003 gegründete Fördergemeinschaft zählt 50 Mitglieder. 30 sind interessiert, ihr Kind anzumelden. Zehn davon haben es bereits getan. LIS

INFORMATIONSBEND heute, 20.30 Uhr, Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42 (Raum ist vor Ort ausgeschildert). Kontakt: Christiane Schär, ☎ 06151 / 29 32 20.

www.montessori-darmstadt.de